

«Wir Menschen sind Geborene»

Wildhaus Huldrych Zwingli war einer der bedeutenden Reformatoren. Sein Geburtsort ist in einen europäischen Stationenweg eingebunden und hat das Jubiläum 500 Jahre Reformation gestern vielseitig gefeiert.

Armando Bianco
armando.bianco@wundo.ch

Das Gästebuch im Zwinglihaus hat in diesen Tagen viele neue Einträge erhalten. Eine ganze Schulklasse aus der Gemeinde war zu Besuch, dazu Menschen aus der Region oder auch von weiter weg. Das Jubiläum 500 Jahre Reformation (siehe Titelseite) ist seit Monaten in der Öffentlichkeit präsent und wird auch von diversen Medien thematisch grosszügig begleitet. Bekannte Magazine wie «Geo» oder «Spiegel» arbeiten die Geschichte der Reformation vertieft auf. Fast schon könnte man meinen, Reformatoren wie Martin Luther oder Huldrych Zwingli wurden ähnlich oft erwähnt in den Medien wie der wohl bekannteste Mann derzeit, US-Präsident Donald Trump. Diesen Schwung der öffentlichen Sensibilisierung für die entwicklerische Bedeutung der Reformation in Europa hat man im obersten Toggenburg genutzt.

Sympathischer, vielseitiger Blick in die Vergangenheit

Zwingli und die Geschichte werden erlebbar gemacht, beispielsweise in seinem Geburtshaus im Lisighaus. Glänzend passt auch der Slogan «Wir Menschen sind Geborene» des Festprogramms. Das Aufwachen und Wirken wurde im Zwinglihaus mit viel Hintergrundwissen vermittelt. Beim Panoramacenter Gamplüt zeigten Schulklassen ihre thematisch bezogenen Arbeiten, und im Hotel Alpenblick gab es eine vielseitig und informativ gestaltete Sonderausstellung, welche den zwinglianischen Bogen bis in die heutige Zeit spannte. Beeindruckend war dort auch die Präsentation der Familiennamen, welche seit 1500 im obersten Toggenburger präsent sind. Zu jedem Namen gab bzw. gibt es auch ein Familienwappen. Das interaktive Geschichtenmobil, Workshops, eine Stubete und mehr rundeten das Jubiläum ab, welches am Mittwochabend mit der Begrüssung, einem Film und dem Auftritt der Bürgermusik Wildhaus eröffnet wurde.



Die Reformation hat die Welt verändert: Ein Geschichtenmobil in Wildhaus lud gestern zum Verweilen.

Bilder: Armando Bianco



Auch zahlreiche Familienwappen sind im Hotel Alpenblick ausgestellt.



Bitte nicht anfassen: Ein jahrhundertealtes Schriftwerk im Zwinglihaus.



Erlebar gemacht: Den Geburtsort von Huldrych Zwingli im Lisighaus besuchten gestern zahlreiche Besucher aus nah und fern.